



FORSTAMT BAD DÜRKHEIM

Bad Dürkheim im März 2021

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Joachim Weirich
Forstamt Bad Dürkheim
Telefon 06321-9248339
Mobil 0152-288 502 36
Joachim.weirich@wald-rlp.de
www.wald-rlp.de

Kaiserslauterer Straße 343
67098 Bad Dürkheim

Schütze Deinen Wald vor Waldbränden

Neue Info-Tafel Waldbrandgefahr im Dürkheimer Wald

Nach drei Hitzesommer in Folge sind die Förster*innen des Forstamtes Bad Dürkheim sehr gespannt, wie die Bäume ins Frühjahr starten werden. Am Laubaustrieb und der Intensität der Belaubung bzw. Benadelung insgesamt lässt sich der Vitalitätszustand der Bäume ablesen. Wie haben die Bäume die vergangenen Hitzesommer verkraftet? Wie würde der vorgeschädigte Wald mit einem weiteren Hitzesommer zurechtkommen?

Der Klimawandel wirkt aber nicht nur auf Baumwachstum und –gesundheit. Heißes, trockenes Wetter begünstigt auch Waldbrände in enormem Maß.

An Waldparkplätzen, Hütten, Waldkreuzungen und Sitzgruppen werden für die bevorstehende warme Jahreszeit neue Info-Tafeln Waldbrandgefahr aufgehängt. Die Tafeln machen auf anschauliche Weise deutlich, was ein Waldbrand für die Tiere und Pflanzen des Waldes bedeutet! Tiere können vielleicht flüchten, Bäume nicht.

Die Waldbesucher*innen werden eindringlich gebeten, mitzuhelfen: „Schütze DEINEN Wald vor Waldbränden“ lautet die zentrale Botschaft.

Auf der Seite „waldbrandgefahr.wald.rlp.de“ erfährt man, wie hoch die Waldbrandgefahr taggenau ist.

Grafiken weisen darauf hin, dass Rauchen im Wald ganzjährig verboten ist. Das gleiche gilt für offenes Feuer im Wald und in Waldesnähe. Wird das Auto außerhalb von Waldparkplätzen geparkt, können sich trockenes Gras und Laub an heißen Autoteilen entzünden und einen Waldbrand auslösen.

Damit die Feuerwehren schnell ausrücken, retten und löschen können, kommt es ebenfalls auf die Waldbesucher an: Notruf 112 und die Nennung der Nummer des nahegelegenen Rettungspunktes ist die sicherste Methode. Es kommt leider auch immer wieder vor, dass die Feuerwehr-LKWs nicht auf schnellstem Weg in den Wald fahren können, weil die Waldeingänge zugeparkt sind. So geht wertvolle Zeit für das Löschen verloren.

Die Waldbesucher werden dringend gebeten, mitzuhelfen, unserem Wald Waldbrände zu ersparen. Die meisten Waldbesucher*innen verhalten sich achtsam und rücksichtsvoll. Allerdings gibt es auch im Wald „schwarze Schafe“. Revierförsterin Annette Bleh, Revier Drachenfels, hat vor wenigen Wochen eine solche Hinterlassenschaft angetroffen:

PRESSEINFORMATION

Direkt an der Westfelshütte, Nähe Drachenfels, stieß sie auf die Überreste eines Feuers und auf jede Menge zurückgelassenen Mülls. Und das direkt beim Warnschild „Schützt den Wald vor Brandgefahr!“

Annette Bleh: „Ich war im ersten Augenblick einfach nur fassungslos.“

Der Vollständigkeit sei darauf hingewiesen, dass Rauchen und Anlegen offener Feuer im Wald Ordnungswidrigkeiten nach Landeswaldgesetz darstellen und mit Bußgeld bis zu 10.000 € geahndet werden können.

18.03.2021; Joachim Weirich, Forstamt Bad Dürkheim



Foto: Annette Bleh, Forstamt Bad Dürkheim